

1518

in demnach von gotes gnaden ¹⁵¹⁸ ~~in~~ ⁱⁿ dem heiligen römischen kaiserlichen Erzbischof und Fürstlichen
 Rathe und dem Rathe Offendbare mit diesem brief. Als die Rathe unserer lieben anderlichen prior und Convent des closter
 frankendale zwischen Spier und Worms gelegen Regularer ordens zu der Reformation angenommen und vor unser
 erben arzung und freundschaft dazselbst gehabt und vnd der Reformation willen abgestalt haben nach lute vnuß
 inderlichen versiegelten briefs daruber sagen das vnuß die genannten prior und Convent für sie und sie nach kommen
 für solich abgemelt arzung und freundschaft off der wesen die vore vnd sie und sie closter vnuß Unmhinder gulden
 verkauft haben Inhalt der kauffbriefs daruber sagen vnuß hundert gulden nachgelassen und dazu die vogt
 und das gericht halb zu eßten und das für hunder dem closter frankendale gelegen gem oppauße und odickem
 das bishof des genannten closter gewesen ist zu unsern handen gegeben han also das vore und vore erben das zu
 alligen zuten mit aller unizung herhuyten und gerechtigkeit die vormal das closter dazan gehabt hat Inhabem
 messen und messen und damit ein und lassen sollen als mit andern vnuß eigen gutten Ingefrat der eigenant
 prior und Convent und mensliche que alle zenerde doch so haben vore für vnuß und vore erben gewilligt das der
 genannten prior und Convent vnuß der closters eigen gutter die sie zu eßten In dem gericht haben für vnuß vnuß
 vnuß erben und amptliche für sie und han für vnuß bliben sollen wie sie die dann herbiacht haben sie haben
 auch für vnuß nach kommen mit binden zu dem frankendale furchhalten das sie vnuß die sollen was ihnen
 vnuß closter zuset es sy frucht vnuß oder ander an dem abgemelten für vnuß vnuß oder faren sollen also
 vngewilich Und des zu erkunde han vore vore Ingefrat ein heuten an diesen brief Darum Vermess
 hem off dem Martini tag Anno domini Millemo quadringentesimo sexagesimo nono



1cm 2cm 3cm 4cm 5cm

